

The background of the slide features a dynamic, abstract composition. On the left, a dark blue diagonal panel contains the event title in white text. The rest of the background is a vibrant mix of yellow and orange light trails, suggesting motion and energy. Overlaid on this are faint, semi-transparent binary digits (0s and 1s) in various colors, creating a digital or data-centric atmosphere.

SKI Infoveranstaltung BehiG-Bestands- aufnahme

Zürich und Bern, 1. und 8. März 2023

Systemaufgaben Kundeninformation

geschaeftsstelle.ski@sbb.ch

www.transportdatamanagement.ch

Agenda

1. Willkommen
2. Warum sind wir hier
3. DiDok
 - Wie funktioniert
 - Was muss ich tun
 - Wichtig
4. sitios
5. AMO

Wer und Warum

Simon Freihart, SKI Ansprechpartner Barrierefreiheit

Wer sind wir

- SKI – Systemaufgaben Kundeninformation
- Betrieb der zentralen Kundeninformationssysteme
 - DiDok
 - INFO+
 - CUS
- Qualitätssicherung und Consulting
- Qualitätssicherung BehiG Bestandsaufnahme
 - Julia Rieser
 - Simon Freihart

Kontakt: behig.ski@sbb.ch

Warum sind wir hier

Ausgangslage BehiG – gesetzliche Vorgaben.


Grundsätze:

- Behinderte, die in der Lage sind, den öffentlichen Raum autonom zu benützen, sollen auch Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs autonom beanspruchen können.
- Soweit die Autonomie nicht durch technische Massnahmen gewährleistet werden kann, erbringen die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs die erforderlichen **Hilfestellungen durch den Einsatz von Personal**.
- Die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs verzichten möglichst auf eine Pflicht zur Voranmeldung, die nur für Behinderte gilt.

Zugang:

- Die den Fahrgästen dienenden Einrichtungen und Fahrzeuge, die mit dem öffentlichen Verkehr in einem unmittelbaren funktionalen Zusammenhang stehen, müssen für Behinderte sicher auffindbar, erreichbar und benützbar sein.
- Für behinderte Fahrgäste muss ein genügend grosser Teil der Fahrgastbereiche zugänglich sein.
- Rollstuhlzugängliche Kurse und Haltepunkte sollen nach Möglichkeit in den Netz- und Fahrplänen zweckmässig verzeichnet sein.

→ nicht mehr zulässiges Symbol im Fahrplan

 Keine Informationen vorhanden

DiDok

Judith Bollhalder – SKI Fachstelle DiDok

DiDok – Wie funktioniert's

1. Halteanten erfassen
2. Account bestellen/anpassen
3. Leitfaden lesen
4. BehiG-Daten eintragen



Demo

DiDok – Was muss ich tun?

- Welche/s Verkehrsmittel?
- Haltestellen ab 12 Monaten
- Bis 31.12.2023 erfassen
- Daten eruieren
- Leitfaden lesen
- Manuelle Eingabe oder Massenimport
- Aktuell halten

DiDok – Wichtig

- Ende November Massenimport bereit
- Aktueller Zustand der Haltekante
- Leitfaden beachten
- Seilbahnen

Kontakt

- DiDok Website: didok.ch
- Technische Fragen an didok@sbb.ch



Die Plattform für individuelle Zugänglichkeitsinformation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGB

pro infirmis

Barrierefreie Schweiz
Suisse sans obstacles
Svizzera senza ostacoli



ginto

STIFTUNG
DENK AN MICH

UMSETZUNG BEHIG

Sitios unterstützt
Transportunternehmen in der
Umsetzung des Behinderten-
Gleichstellungsgesetzes.

bilder: [pexels.com](https://www.pexels.com)



Unser Angebot

Schulung

In unseren Schulungen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Selbstdeklaration über die Plattform ginto vorbereitet und für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert.

Erfassungsdienst

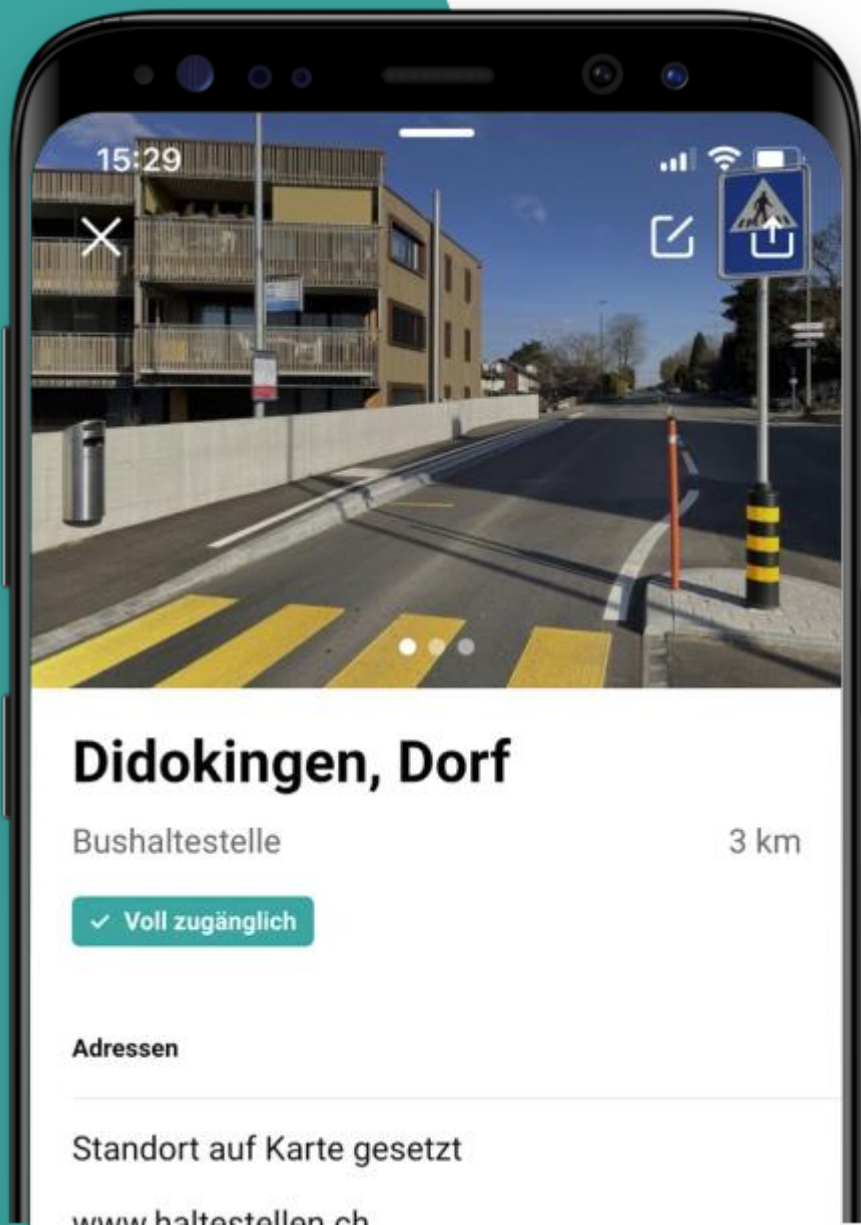
Unsere Teams erfassen die Informationen zur Zugänglichkeit der Haltestellen entsprechend den Projektvorgaben der Transportunternehmen direkt vor Ort.

Publikation

Die erhobenen Daten zur Zugänglichkeit der Haltestellen werden gemäss den Vorgaben der Bestandsaufnahme BehiG auf DiDok veröffentlicht.

Projekte

Unsere Projektleiter sorgen für fristgerechte Umsetzung des Projekts und berichten regelmässig über Status und Fortschritt.



SMARTPHONE APP

Einfache Erfassung vor Ort

Mit der kostenlosen Smartphone-App können Informationen zur Barrierefreiheit direkt vor Ort erfasst werden. Für jeden Ort können mehrere Bereiche erfasst und mit Bildern ergänzt werden.



Persönliche Bedürfnisse, Flexible Auswertung

Die Bedürfnisse und Einschränkungen der Fahrgäste sind individuell. Die Erfassung von objektiven Kriterien ermöglicht eine individuelle Darstellung der Zugänglichkeitsinformationen in einer Vielzahl an unterschiedlichen Kategorien.

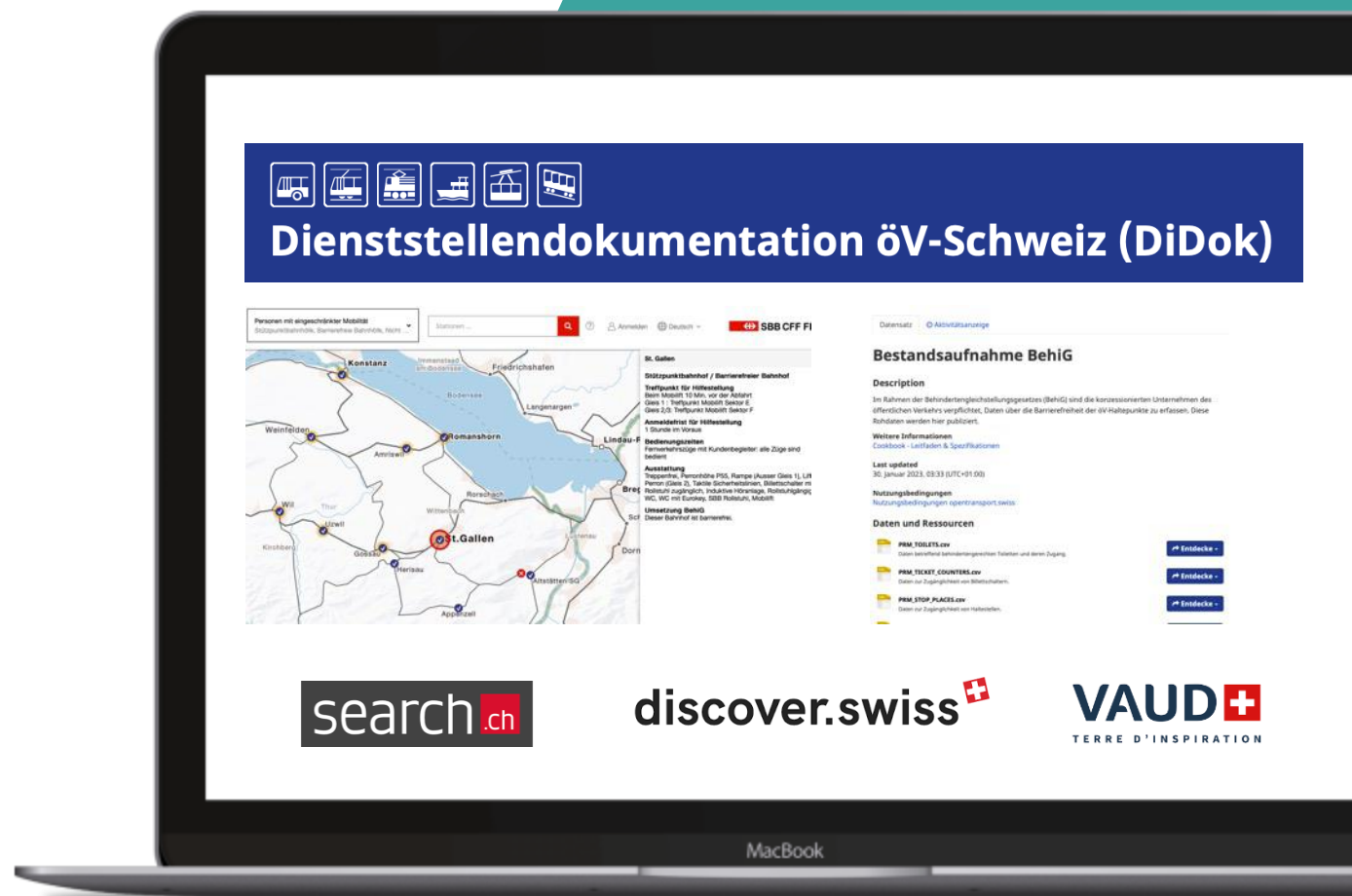


illustrationen: [storyset.com](https://www.storyset.com)

API - VERNETZUNG

Publikation der Information über Zugänglichkeit

Die erhobenen Daten zur Zugänglichkeit von Haltestellen werden gemäss den Vorgaben der Bestandsaufnahme BehiG auf DiDok publiziert. Darüber hinaus können die Informationen über Exportschnittstellen (APIs) mit weiteren Plattformen geteilt werden, um möglichst viele Personen zu erreichen.






Didokingen Hauptbahnhof


Busterminal

! Teilweise zugänglich

Kante B

 Zugang Ost
Treppe

Details anzeigen +

 Zugang West
Lift – Rampe

FÜR DIE REISEPLANUNG

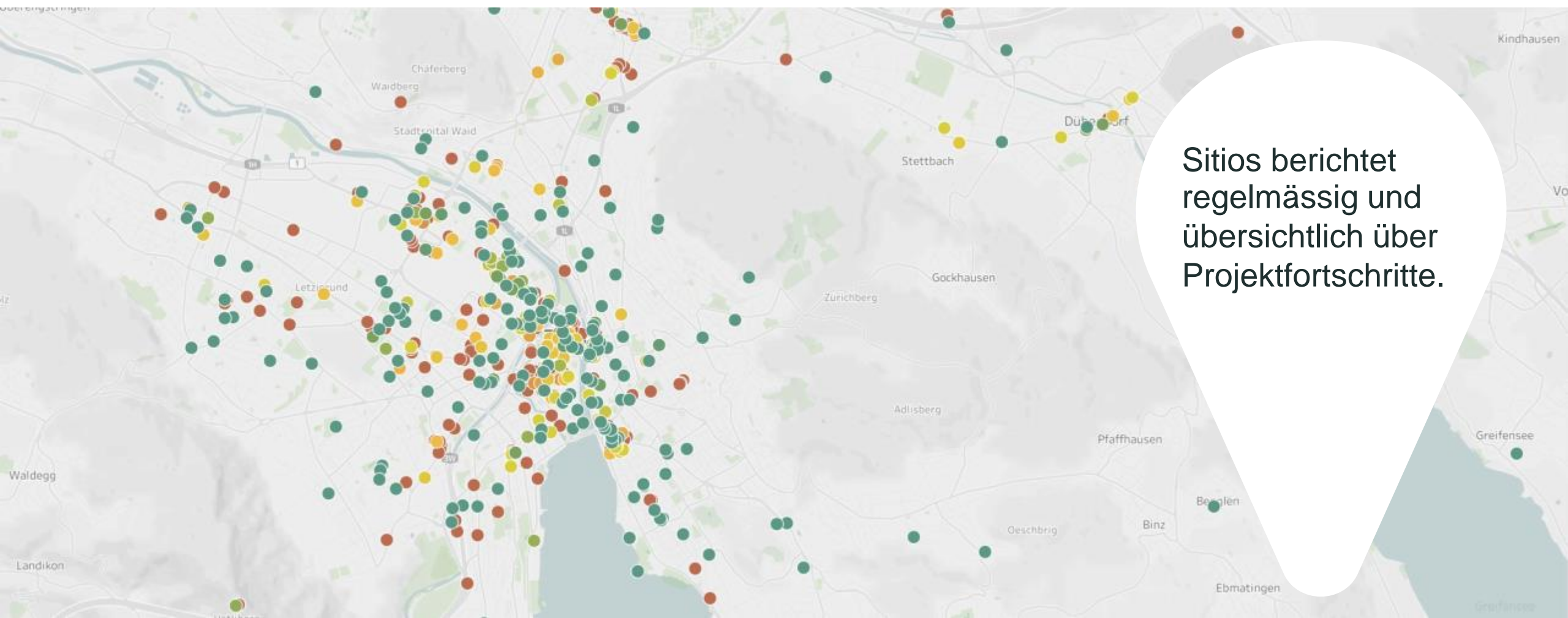
Webseite mit Details

Für alle erfassten Objekte erstellt Sitios eine Website mit detaillierten Informationen zur Barrierefreiheit.

Die Nutzer erhalten so Informationen, die auf ihr individuelles Bedürfnisprofil zugeschnitten sind.

ALLES UNTER KONTROLLE

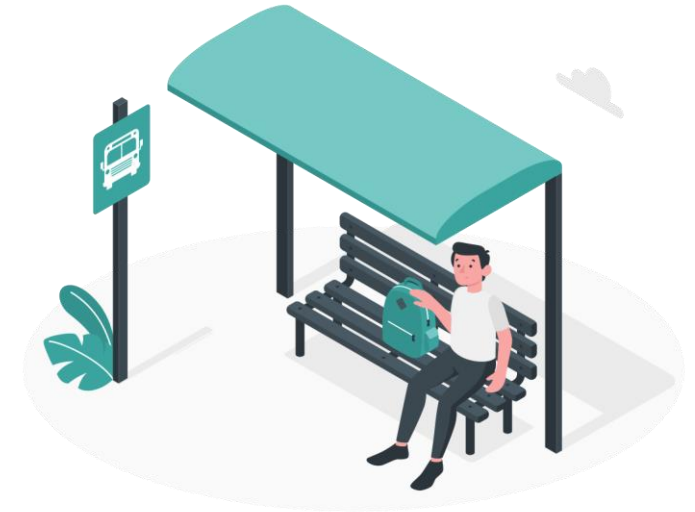
Projektübersicht



Sitios berichtet regelmässig und übersichtlich über Projektfortschritte.

Unser Angebot

	Basic	Standard	Pro
Projekt Management	✓	✓	✓
Veröffentlichung auf DiDok	✓	✓	✓
Haltestellen-Webseiten	✓	✓	✓
Schulung	✓	✓	✓
Erfassungsdienst		✓	✓
Nutzung nach Projektende			✓
BehiG und API-Updates			✓
Eigene Kriterien			✓



illustrationen: [storyset.com](https://www.storyset.com)



CAROL MUGGLI
Leiterin Kundenprojekte



JULIAN HEEB
Leiter Technologie



CHRISTOPH INHELDER
Geschäftsführer



MARCEL BRÄNDLE
Vorstand (Ginto)



RENÉ DOBLER
Vorstand (FVBS)



**FELICITAS
HUGGENBERGER**
Vereinspräsidentin (Pro Infirmis)

EIN GEMEINSAMES ZIEL

Sitios bündelt die Kräfte, finanziellen Mittel und Ressourcen verschiedener Initiativen, um das Angebot von Zugänglichkeitsinformation rasch und nachhaltig weiterzuentwickeln.



Carol Muggli
Leiterin Kundenprojekte
carol.muggli@sitios.info

Assistierte Mobilität (AMO)

Diana Irawan – Projektleiterin Assistierte Mobilität

Autonomes Reisen als Standard.



1. Autonom benutzbarer Bahnhof & Rollmaterial

Barrierefreier Zugang zur Haltekante, Haltekantenhöhe & Rollmaterial

Standard



2. Teilautonom benutzbare Haltekante

Barrierefreier Zugang zum Rollmaterial und zu einem Teil der Haltekante (Kurvanlage, Überhöhung, Kamelbuckel).

Anzeige sektorgenaue Einstieg

Betrifft vor allem EVU



3. nicht autonom benutzbare Haltekante und/oder Rollmaterial

Haltekantenhöhe oder Rollmaterial ermöglicht keinen autonomen Einstieg

Standard-Ersatzlösung mit Hilfestellung durch Personal (Mobilift, Faltrampe).

Gesamter öV zwischen 75'000 und 100'000 Hilfestellungen pro Jahr



4. nicht autonom benutzbare Haltestelle, keine Standard-Ersatzlösung (Shuttle)

Kein barrierefreier Zugang zur Haltestelle oder zur Haltekante

Alternatives öV Angebot oder Shuttle (gilt nur als Übergangslösung)

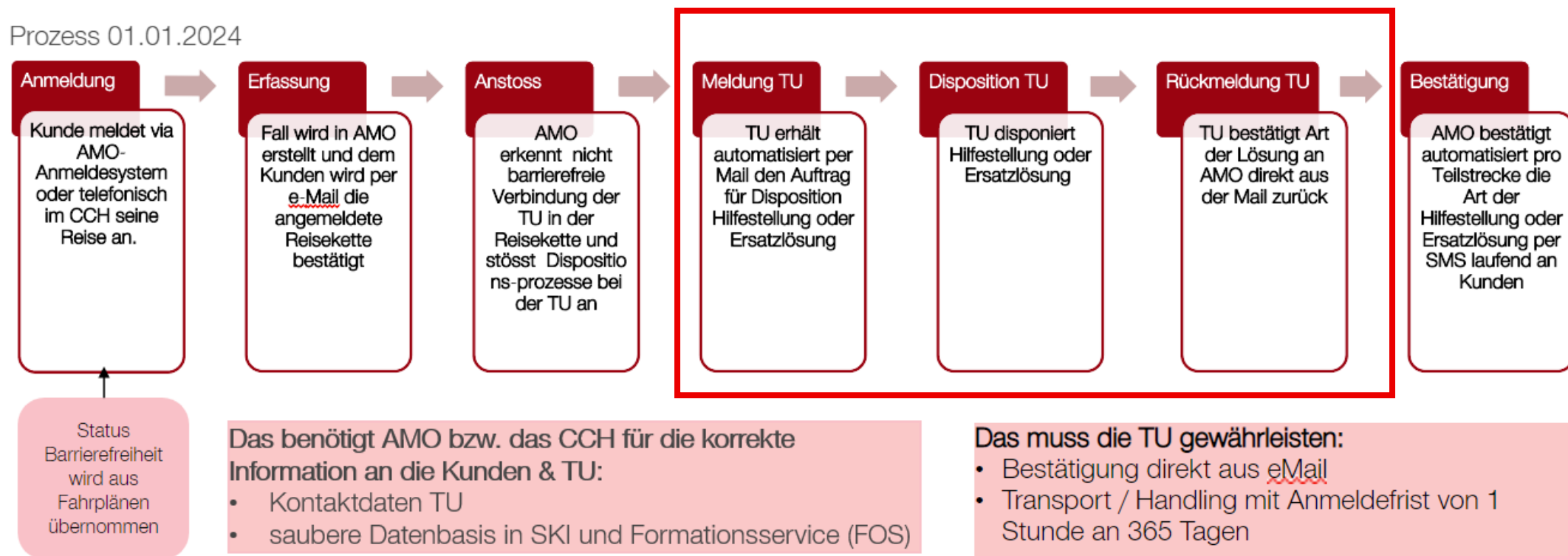
mehrere Tausend gesamter öV
Zwischen 6'000 und 12'000 Hilfestellung pro Jahr

Elektronischer Kommunikationsprozesse AMO - TU - AMO für Hilfestellungen durch Personal.

Keine Anmeldepflicht, sofern der komplette barrierefreie Zugang im Fahrplan vermerkt ist. Eine barrierefreie Reise ohne Hilfestellungen oder Hilfestellung durch Fahrpersonal ist gewährleistet.

Bei allen anderen Verbindungen besteht eine Anmeldepflicht. Der Prozess für Kunden und TU skizziert die nachfolgende Abbildung:

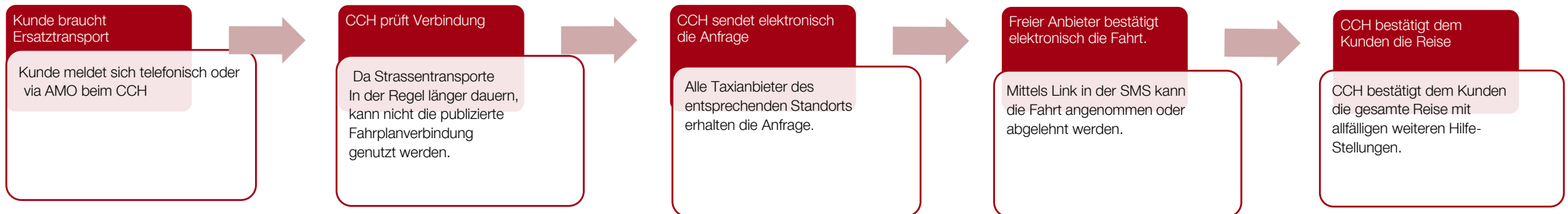
Prozess 01.01.2024



Shuttle: die öffentliche Beschaffung wurde am 12.01.2023 publiziert. Koordination ab 01.01.2024 durch das Contact Center Handicap.

Betrifft nur Haltepunkte ohne barrierefreien Zugang zur Haltekante.

- Ausschreibung findet branchenübergreifend statt. Jede beteiligte TU (24) ist bezugsberechtigt.
- Jede TU schliesst eigenständig die Verträge mit den Leistungserbringern (Taxi) ab.
- Die Koordination findet für die beteiligten TU branchenübergreifend durch das CCH statt.
- Die Kosten der Fahrt wird durch den Leistungserbringer (Taxi) direkt an die durch die TU gemeldete Adresse in Rechnung gestellt. Informationsfluss aus AMO ist sichergestellt.
- Kosten der Koordination werden verursachergerecht der entsprechenden TU weiterverrechnet.



Eine saubere Datenbasis ist die Grundlage für die Informationsprozesse und einer korrekten Kundeninformation.

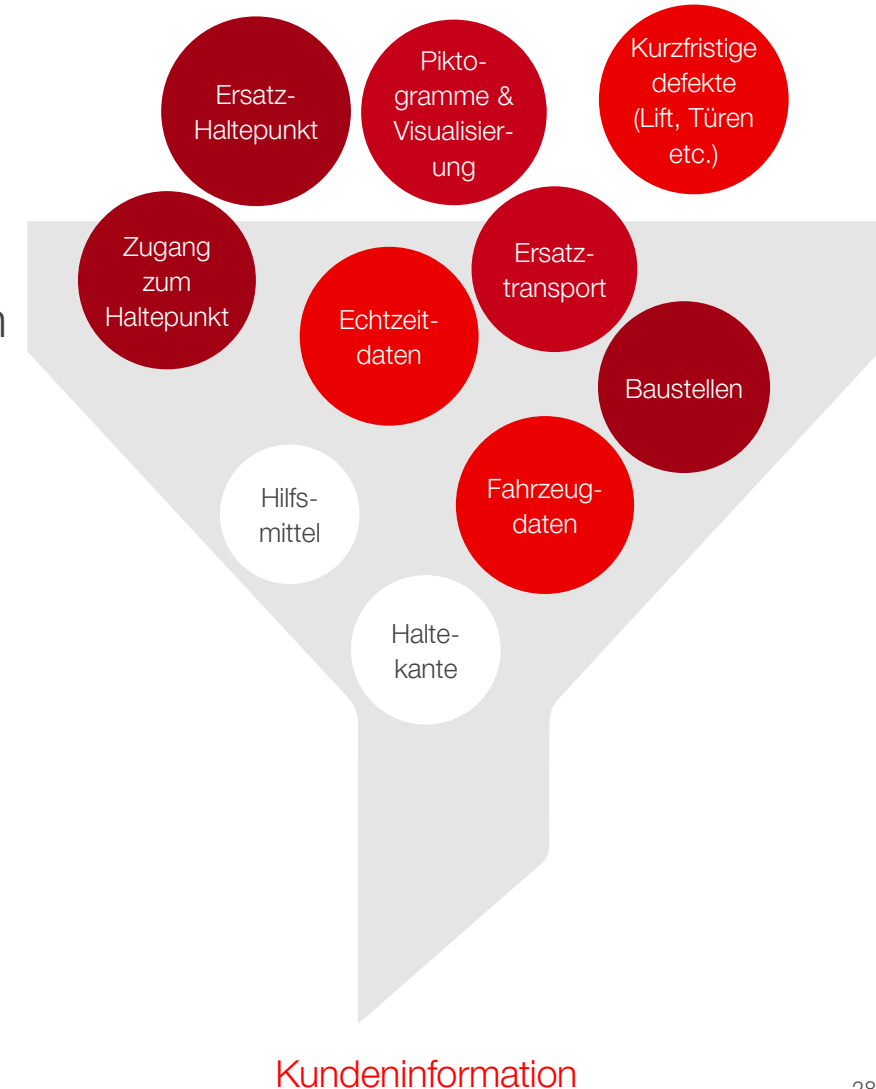
Kundeninformation

- Die korrekte Anzeige der Barrierefreiheitsstatus muss sichergestellt sein.
- Neue Rollstuhlsymbole an der Kommission Kundeninformation für den Onlinefahrplan bewilligt (Shuttle & sektorgenauer Einstieg)

Datenerfassung Branche in SKI (BehiG-Bestandsaufnahme)

- Korrekte Datenerfassung SKI ist entscheidend für die Information an Kunden, AMO und das Contact Center Handicap.
- Freie Textfelder lassen zu viel Spielraum offen.
- Unterschiedliche Erfassungsmaske EVU / andere TU.
- Abbildung Shuttle in Onlinefahrplan und Detailinformationen für das Contact Center Handicap für die Koordination.

Ziel: einheitliche Erfassung, damit die Daten genutzt werden können.



Ziel: Bestandesaufnahme BehiG Didok muss die Datenbasis für die Kundeninformation sein.



1. Autonom benutzbarer Bahnhof & Rollmaterial

Haltestelle und Haltekanten sind als autonom benutzbar hinterlegt.



Rollmaterial oder Fahrzeugdaten vorhanden

Strasse: Erfassung Autonomie auf Haltekante



EVU: Erfassung Rollmaterial

Echtzeitdaten

2. Teilautonom benutzbarer Haltekante

Haltestellen sind als autonom benutzbar hinterlegt. Die Abschnitte der Haltekanten sind als autonom oder nicht autonom nutzbar hinterlegt.



Rollmaterial und Fahrzeugdaten vorhanden

Strasse: nicht relevant



EVU: Haltekante kann nur über die gesamte Länge abgebildet werden.

3. nicht autonom benutzbare Haltekante und/oder Rollmaterial

Haltekanten sind als nicht autonom benutzbar hinterlegt und / oder



Rollmaterial oder Fahrzeugdaten sind als nicht als Niederflur hinterlegt.

Strasse: Information zur Hilfestellung und Retouting.



EVU: Einzelne Hilfsmittelauswahl

4. nicht autonom benutzbare Haltestelle, keine Standard-Ersatzlösung (Shuttle)

Kein barrierefreier Zugang zur Haltestelle oder zur Haltekante



Strasse: Erfassung alternatives öV Angebot nicht möglich.

EVU: Erfassung alternatives öV Angebot möglich

Es kann nicht erfasst werden, wohn der Kunde befördert wird etc.

Es fehlt aktuell noch an einer strukturierten Datenbasis und an strengeren Qualitätsansprüchen

- Erfassung Details zu Shuttle und Haltekante
- Möglichst wenig Freitext, mehr Auswahl in Form von Dropdown
- Gleiche Inhalte bei Haltestelle Strasse wie bei Bahnhof
- Sprachregelung

- Baustellen auch unter 12 Monaten
- Sperrungen aufgrund Veranstaltungen
- Aktualisierung / Qualitätssicherung

News: Die Ausschreibung wurde am 12. April 23
abgebrochen

[Fahrdienste für barrierefreies Reisen: Freihändige Vergabe
nötig](#)

Mehr Informationen gibt es auf der Webseite von Alliance
SwissPass:

[Alliance SwissPass - Info BehiG](#)

Fragen & Antworten

Alle im Teams Q&A und vor Ort

Austausch & Apéro

Alle Anwesenden